



Mitglied des SFV-11028

Juniorinnen- und Juniorinnenkonzept FC Kloten

Das vorliegende Juniorinnen- und Juniorinnenkonzept richtet sich an alle Trainer/innen, ihre Assistenten/innen und Vereinsfunktionäre/innen.

Es soll ein Leitfaden sein, eine Philosophie, mit der Idee, den Inhalt des Konzepts nach Innen zu leben und nach Aussen, gegenüber anderen Vereinen, Gönnern, Sponsoren und anderen Interessierten, zu vertreten.

Das Konzept ist für uns ein wichtiges Hilfsmittel, um im Kinder- und Juniorinnenfußball seriös, sorgfältig und kompetent arbeiten zu können. Es bildet die Basis für ein zielorientiertes Schaffen. Unsere Trainer und Assistenten erhalten mit diesem Konzept wichtige Angaben über Ziele, Wertvorstellungen und Inhalt unserer Nachwuchsarbeit. Es macht somit die Juniorinnen- und Juniorinnenabteilung für alle überblickbar und ermöglicht eine effiziente Koordination auf allen Stufen.

Das Konzept wurde durch ein kleines Projektteam verfasst und durch den Vorstand genehmigt. Es tritt per 1. Juli 2016 in Kraft und ist bis auf weiteres gültig. Wir werden uns bemühen, es den ständigen gegebenen Neuerungen anzupassen und dabei das Wohl unserer Juniorinnen stets am höchsten zu gewichten. Wir wünschen allen Trainern, Assistenten sowie Kindern und Jugendlichen bei der Ausübung des Fussballsportes beim FC Kloten viel Spass und Befriedigung.

Impressum

FC Kloten
Sportweg 5
Postfach F332
8302 Kloten

Projektteam:

Patrick Bodenmann, Leiter Juniorinnen
Silvio Grande, Technischer Leiter
Pino Mammarella, Leiter Aktive
Luca Giovitto, Koordinator KIFU
Christoph Fischbach, Präsident



Leitbild.....	3
Organisation	4
Führung Junioren.....	4
Koordinator KIFU	4
Führung Juniorinnen.....	5
Technische Kommission	5
Mannschaftsgrössen.....	6
Anzahl Trainer pro Team	6
Anzahl Trainings pro Woche.....	6
Aufnahme in den FC Kloten.....	6
Kids-Club – Fussballschule Offensiv	7
Probetrainings.....	7
Trainerdiplom.....	7
Weiterbildung der Trainer/in.....	7
Strategie	8
Kaderbildung	8
Leistungsfussball	9
Breitenfussball	9
Kinderfussball	9
Vereinsinterne Talentförderung.....	10
Zusammenarbeit mit Juniorinnen und Junioren.....	10
Weg in die Aktivteams (Junior)	10
Weg in die Aktivteams (Juniorin).....	10
Ziele	11
Allgemeine Zielsetzung.....	12
Ausbildungsziele.....	12
Allgemeine Verhaltensregeln und Pflichten.....	13
Der Spieler.....	13
Verhaltensregeln	13
Pflichten.....	13
Der Trainer	13
Erwartungen	14
Rechte	14
Entschädigung.....	14
Spesen	14
Material.....	14
Spielphilosophie.....	15
Spielphilosophie des FC Kloten.....	17
Ausbildungsphilosophie.....	18
Torhüterausbildungen	19
Junioren/innen D und E.....	19
Junioren/innen C, B und A	19



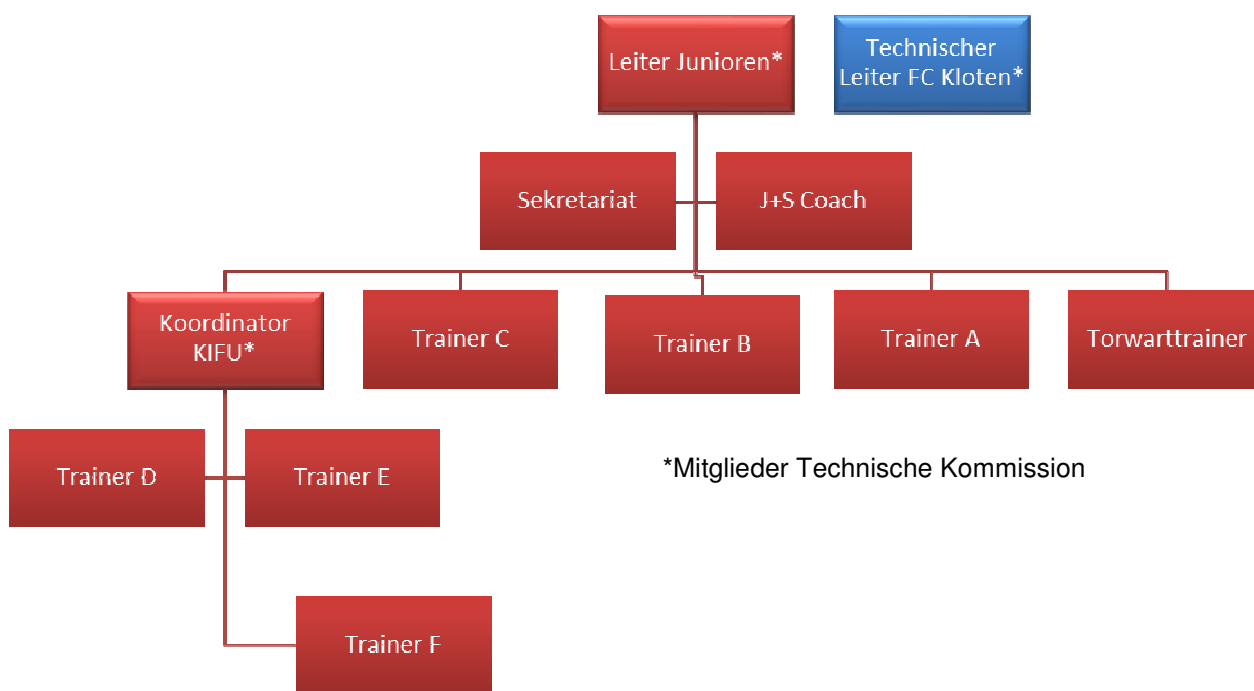
Leitbild

- Wir wollen unsere Junioren zu besseren Fussballern machen!
- Alle Vereinsmitglieder sollen Freude und Spass am Fussballspielen haben.
- Unsere motivierten Funktionäre, Trainer und Betreuer leben die Junioren- und Juniorinnenausbildung.
- Gemeinsam versuchen wir die festgelegten Ziele zu erreichen und sind bereit, die eigenen Bedürfnisse, im Sinne unserer Junioren/innen in den Hintergrund zu stellen!
- Alle arbeiten nach den gemeinsam erarbeiteten Zielsetzungen und Richtlinien.
- Wir wollen unsere Junioren- und Juniorinnenabteilung so führen, dass unsere Spieler eine einheitliche fussballerische Ausbildung erleben, sich in unserem Verein zu Hause fühlen und sie auch später aktiv zum Gelingen unseres Vereins beitragen können. Sei es fussballerisch als Nachwuchs der Aktivmannschaften oder in einer organisatorischen Funktion (Trainer, Funktionär, etc.)
- Dies können wir erreichen, wenn alle Funktionäre, Trainer, Junioren/innen und Eltern am gleichen Strick ziehen!
- Anstehende Probleme und Konflikte sollen rasch möglichst auf direktem Wege oder via Abteilungsleiter offen bereinigt werden.



Organisation

Führung Junioren



Die Juniorenabteilung wird vom Leiter Junioren geführt.

Er wird durch den J+S Coach für die Trainerausbildung sowie J+S Gelder und das Sekretariat assistiert. Sportlich unterstützen ihn der Technische Leiter und der Koordinator KIFU.

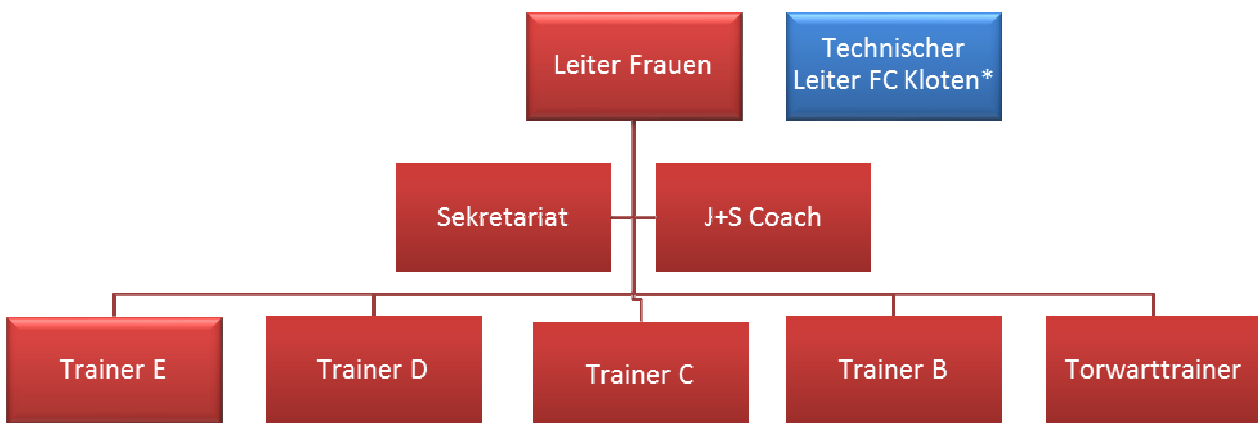
Koordinator KIFU

Der Koordinator betreut die Juniorenkategorien F bis D. Er unterstützt den Leiter Junioren in folgenden Belangen:

- Ansprechpartner für Eltern
- Erster Ansprechpartner für die Trainer
- Besuch von Spielen und Trainings
- Vorbereiten der Kaderzusammenstellung
- Mithilfe bei abwesenden Trainern am Spiel- und Trainingsbetrieb
- Überprüfung und Kontrolle des Juniorenkonzeptes



Führung Juniorinnen



Die Juniorinnenabteilung wird durch den Leiter Frauen geführt.

Er wird durch den J+S Coach für die Trainerausbildung sowie J+S Gelder und das Sekretariat assistiert. Sportlich unterstützt ihn der Technische Leiter.

Technische Kommission

Die Technische Kommission ist für die Umsetzung des Juniorenkonzeptes verantwortlich. Sie gibt die Richtung der Spiel- und Ausbildungsphilosophie vor. Sie trifft sich regelmässig zum Austausch. Diese Technische Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Technischer Leiter (Vorsitzender)
- Leiter Junioren
- Koordinator KIFU
- Leiter Aktive
- Präsident



Mannschaftsgrössen

Das nachfolgende Mengengerüst zeigt die idealen Bestände auf.

Junioren							
Fussball	Kategorie	Teams	Bestände	Trainer	Koordinator	Technischer Leiter	Vorstand
5er	F	4-5	50	4-8	1	1	1 Leiter Junioren
7er	E	4-5	50-60	8			
9er	D	4	50-60	8			
11er	C	2	40-50	4			
11er	B	2	40-50	4			
11er	A	1	20-25	2			
Total		17-19	250 – 285	30 - 34	1	1	

Juniorinnen							
Fussball	Kategorie	Teams	Bestände	Trainer	Technischer Leiter	Vorstand	
7er	E	2	20-30	2	1	1 Leiter Frauen	
7er	D	2	30-40	4			
9er	C	2	30-40	4			
11er	B	1	20-30	2			
Total		6	90 - 120	12	1		

Anzahl Trainer pro Team

Jede Junioren- und Juniorinnenmannschaft soll durch zwei Trainer betreut werden.

Anzahl Trainings pro Woche

3 Trainings à 90 Minuten
2 Trainings à 90 Minuten

Junioren Ba, Ca, Da
alle übrigen Teams

Aufnahme in den FC Kloten

Ein Kind oder dessen Eltern können das Interesse an einem Beitritt beim FC Kloten entweder via Kontaktformular auf der Homepage des FC Kloten (www.fckloten.ch) oder mit einer Nachricht an das Sekretariat kund tun. Spieler, welche sich direkt mit dem Trainer einer Mannschaft in Verbindung setzen, werden dem Koordinator und dem Abteilungsleiter (Junioren oder Frauen) gemeldet.

Interessierte Kinder, welche in einem anderen Verein gespielt haben, werden direkt zu einem Probetraining eingeladen.

Kinder, welche noch nie in einem Verein gespielt haben, können nur ein Probetraining angeboten werden, falls ein Platz verfügbar ist. Anschliessend wird entschieden in welche Mannschaft es kommt. Sind alle Teams besetzt oder wird für den jeweiligen Jahrgang keine Mannschaft gestellt, kann das Kind als Zwischenlösung in den Kids-Club gehen.



Kids-Club – Fussballschule Offensiv

Der Kids-Club ist unsere externe Fussballschule. Sie gibt den Kindern, welche keinen Platz im FC bekommen oder noch zu jung sind die Chance das Fussballspielen zu erlernen. Zwischen dem FC Kloten und dem Kids-Club besteht eine Vereinbarung. Da der FC Kloten keine Warteliste führt, werden neue Spieler ohne Fussballkenntnisse an den Kids-Club weitergeleitet. Ziel ist es, jede Saison kontinuierlich neue F oder E Junioren aufzunehmen. Spieler mit älteren Jahrgängen sollen punktuell in den Verein integriert werden.

Vorgehen

Wird ein Platz beim FC Kloten frei, so wird derjenige Spieler vom Kids-Club, welcher am längsten dabei ist aufgenommen. Ausnahme→ Talentierte Spieler werden anderen Kindern vorgezogen. Es spielt in diesem Fall keine Rolle, wie lange das Kind im Kids-Club gespielt hat. Kinder, welche in Kloten wohnhaft sind, werden gegenüber auswärtigen Kindern bevorzugt.

Probetrainings

In: Spieler, welche für ein Probetraining beim FC Kloten vorgesehen sind, dürfen erst eingeladen werden, wenn der Stammverein informiert wurde.

Out: Will ein Junior/in ein Probetraining bei einem anderen Verein machen, so muss der Trainer/in, Koordinator KIFU und der Abteilungsleiter informiert sein.

Trainerdiplom

Von einem Trainergespann des FC Kloten wird ein Trainerdiplom spätestens ein ½ Jahr nach Eintritt erwartet. Es hilft zum einen sich als Trainer zu festigen und zum anderen, dass die Spieler/innen über J+S abgerechnet werden können.

Diplome für die einzelnen Teams

Leistungssteams = Junioren A, Ba, Ca, Da, Ea
Ausbildung Trainer: mindestens SFV C+-Diplom
(Ba und Ca = SFV-B Diplom erwünscht)

Breiten- und Kinderteams = Junioren Bb, Cb, Db, Dc, Dd, Eb, Ec, Ed, Ee, alle F-Teams
Juniorinnen B, Ca, Cb, Da, Db, E
Ausbildung Trainer: 11er / 9er SFV-C Diplom
7er / 5er SFV-C / D Diplom

Weiterbildung der Trainer/in

Wir legen grossen Wert auf eine regelmässige Aus- und Weiterbildung der Trainer. Jeder Trainer soll mindestens einmal im Jahr an einem internen oder externen Weiterbildungskurs teilnehmen. Studieren von Fussballliteratur, Besuch von Trainings anderer Teams und ein reger Austausch zwischen den Trainern hilft dem Trainer neue Ideen zu entwickeln und sich fussballerisch weiter zu entwickeln.



Strategie

Kaderbildung

Die Junioren- und Juniorinnenmannschaften werden durch die jeweiligen Trainern, den Koordinator, Technischen Leiter und den Leiter Junioren / Leiter Frauen zusammengestellt.

Die Mannschaften werden nach dem Leistungsprinzip (Ausnahme E Junioren und F Junioren*) gebildet. Auf Spezialwünsche seitens der Eltern und Kinder kann in der Regel nicht eingegangen werden.

Die Einteilung findet jeweils im Sommer (grosse Anpassungen aufgrund des Kategorienwechsels) und im Winter (kleinere Anpassungen zum Ausgleich von Ungleichgewichten oder für Korrekturen) statt.

Spielerwechsel während dem Jahr sind nach Möglichkeit zu vermeiden. In speziellen Fällen sind solche Wechsel nur in Absprache mit dem Leiter Junioren / Technischer Leiter und den involvierten Trainern möglich.

Hat eine Mannschaft zu wenig Spieler, so werden als erstes Spieler eines tieferen Teams angeboten.

*E Junioren

Junioren Ea	älterer Jahrgang, höheres Leistungspotenzial
Junioren Eb	älterer Jahrgang, tieferes Leistungspotenzial
Junioren Ec	junger Jahrgang, höheres Leistungspotenzial
Junioren Ed	junger Jahrgang, tieferes Leistungspotenzial

F Junioren

Eine Einteilung basierend auf gut / schlecht oder hohes / tiefes Potenzial wird nicht gemacht. Die Teams werden ausgeglichen gebildet.

Es gilt: Wir sind ein Verein und halten zusammen. Bei Entscheidungen (Kaderbildung und Spieler ausleihen) steht der Vereinsgedanke und nicht der Erfolgsgedanke des Trainers im Vordergrund.



Leistungsfussball

Der Leistungsfussball umfasst die Juniorenmannschaften Ea, Da, Ca, Ba und A+. Hier zählt die Leistung des Einzelnen. Hierfür braucht es folgende Eigenschaften des Spielers:

- Spass am Fussball
- Absoluter Wille zur bestmöglichen Leistung
- Hohe Lernbereitschaft
- Technische, taktische, kognitive und koordinative Fähigkeiten sind ausgeprägter als bei anderen Spielern
- Totaler Einsatz
- Durchsetzungsvermögen und –willen
- Positive Aggressivität
- Dem Fussball entsprechende Vorbereitung vor dem Training und Spiel

Breitenfussball

Der Breitenfussball umfasst die übrigen Mannschaften der Kategorien D bis B. Die weniger talentierten Spieler werden gefördert und der FC Kloten ermöglicht den Spielbetrieb in einer angepassten Stärkeklasse. Folgende Punkte stehen hier im Vordergrund:

- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Spass am Fussball
- Förderung der technischen, taktischen, kognitiven und koordinativen Fähigkeiten
- Freude am Sport vermitteln
- Förderung von Teamgeist und Kameradschaft
- Persönliche Entwicklung jedes Einzelnen
- Gemeinschaftsgefühl erleben

Im Juniorinnenfussball ist eine Unterteilung zwischen Leistungs- und Breitenfussball vom Fussballverband [verfügbare Stärkeklassen], der Anzahl gemeldeten Teams unsererseits innerhalb der Kategorien und der Anzahl Spielerinnen abhängig.

Kinderfussball

Der Kinderfussball umfasst die F- und die E-Junioren/innen. Ziel ist es den jüngsten Junioren spielend Fussball beizubringen. Folgende Punkte stehen im Vordergrund:

- Spielen steht an erster Stelle.
- Freude am Sport vermitteln. Spass am Spiel.
- Förderung der technischen, kognitiven und koordinativen Fähigkeiten
- Förderung von Teamgeist und Kameradschaft
- Persönliche Entwicklung jedes Einzelnen- Gemeinschaftsgefühl erleben



Vereinsinterne Talentförderung

Im letzten Jahr vor dem altersmässigen Übertritt in die nächste Kategorie besteht für talentierte Juniorinnen- oder Juniorinnen die Möglichkeit, auf Vorschlag des Trainers, des Technischen Leiters, des Koordinator KIFU oder des Abteilungsleiters in Absprache mit Kind und Eltern, einmal die Woche ein Training in der nächst höheren Kategorie zu absolvieren. Der Spieler/in spielt weiterhin in seiner Stammmannschaft.

Zusammenarbeit mit Juniorinnen und Junioren

Zur Förderung der talentiertesten Juniorinnen können pro Team 2-3 Spielerinnen zusätzlich mit der gleichaltrigen Juniorenmannschaft einmal pro Woche ins Training. Dies fördert das Verständnis zwischen Jungs und Mädchen. Ausserdem profitieren die Juniorinnen vom Tempo und der physischen Härte.

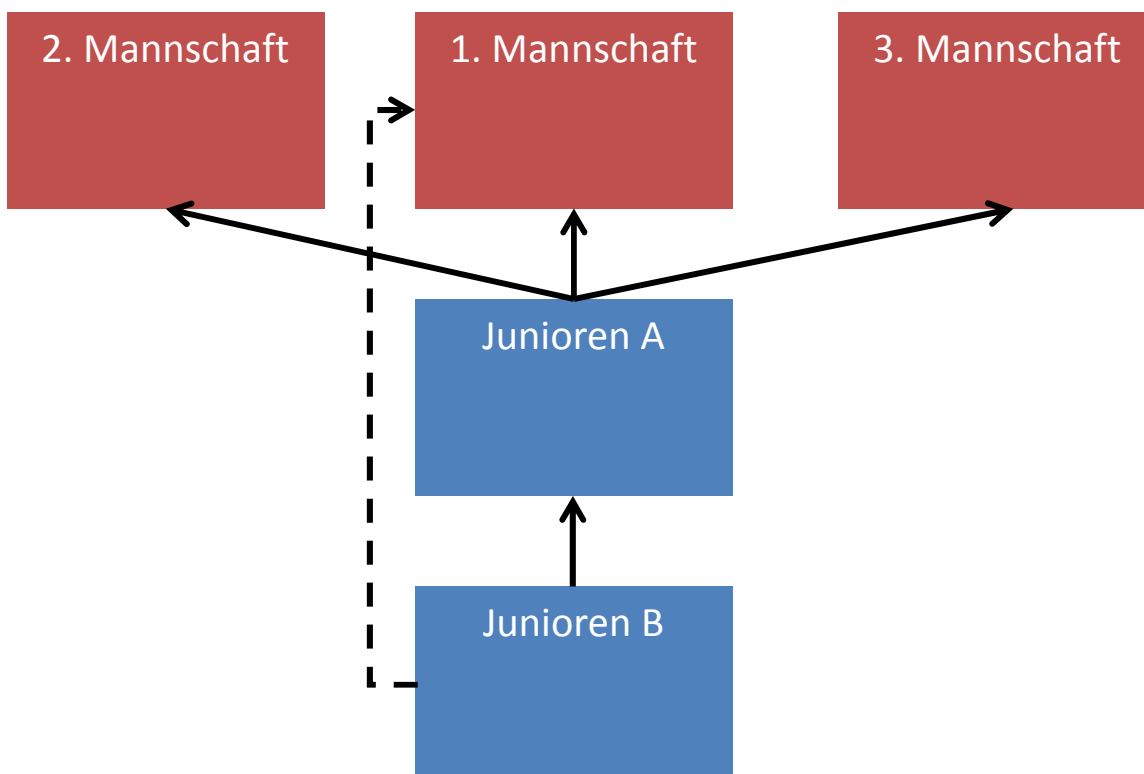
E Juniorin → E Junioren
D Juniorin → D Junioren
C Juniorin (junger Jg.) → D Junioren
C Juniorin (älterer Jg.) → C Junioren

Ein Mädchen im F- und E Alter kann auch in einer Juniorenmannschaft mit dem Fussball beginnen.

Weg in die Aktivteams (Junior)

Die Junioren durchlaufen alle Kategorien bis zu den A Junioren. Sehr talentierte und reife Junioren können schon als B Junioren in die 1. Mannschaft integriert werden. Die Anderen, welche noch 1 Jahr Ausbildung brauchen, empfehlen sich nach dem 1. Jahr als A Junioren für eine der 3 Aktivmannschaften.

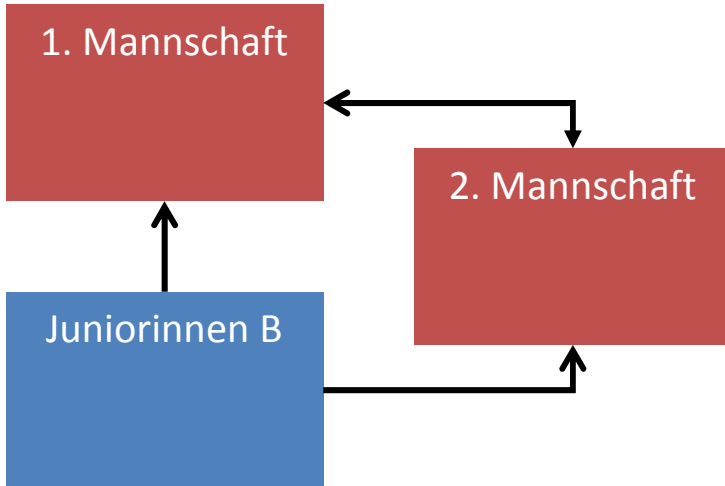
Es gibt für B- und A Junioren die Möglichkeit von einem Zusatztraining in der 1. Mannschaft.





Weg in die Aktivteams (Juniorin)

Die Juniorinnen durchlaufen alle Kategorien bis zu den B Juniorinnen. Die Talentiertesten werden im Kader der 1. Mannschaft aufgenommen. Die anderen Spielerinnen können sich in der 2. Mannschaft für die 1. Mannschaft empfehlen. Der Weg von der 2. Mannschaft zur 1. Mannschaft ist offen.





Ziele

Allgemeine Zielsetzung

Unsere Juniorenabteilung verfolgt die Zielsetzung, fussballbegeisterten Kindern und Jugendlichen aus Kloten und umliegenden Gemeinden, möglichst gute Rahmenbedingungen zur Ausübung des Fussballsports und zur individuellen persönlichen Entwicklung zu bieten.

Unter guten Rahmenbedingungen verstehen wir dabei insbesondere:

- Qualifizierte und gut ausgebildete Trainer mit hoher Sozialkompetenz
- Gute Trainingsmöglichkeiten (Infrastruktur)
- Transparente und offene Kommunikation

Auf die Einhaltung von Disziplin und Fairplay legen wir grossen Wert. Wir begegnen uns auch innerhalb der Mannschaften und im Verein mit einem hohen Teamgeist und gegenseitigen Respekt. Die Teamvereinbarungen, welche zu Beginn der Saison durch die Trainer den Junioren mitgeteilt werden, dienen hierzu als Grundlage.

Der FC Kloten setzt sich zum Ziel in den Kategorien A, B, C, D und E mindestens je ein Team in den oberen beiden Regionalklassen des Fussballverbandes FVRZ zu haben.

Ausbildungsziele

Jeder Junior/in soll beim FC Kloten eine ihm/ihr möglichst entsprechende Ausbildung und Förderung im Bereich der Fussballkompetenz erhalten, mit dem Ziel den Übertritt primär in die erste Aktivmannschaft oder sekundär in eine andere Aktivmannschaft des FC Kloten zu schaffen.

Der Trainer bietet den Spielern/innen ein Training an, mit welchem er oder sie sich verbessern kann.

Das Ziel muss sein, jeden Junior in den Stufen F bis D (Juniorin E – C) technisch soweit als möglich zu bringen, damit im Juniorenalter C bis A vermehrt andere Fussball spezifische Schwerpunkte trainiert werden können. Die Freude am Fussballspiel kann durch bessere individuelle Technik so ebenfalls bis ins Aktivfussballalter (und darüber hinaus...) erhalten werden.

Trainingsübungen, welche im Trainingshandbuch vorgestellt werden, sollen von den Trainern in regelmässigen Abständen angewendet werden. Nur so kann eine einheitliche Trainings- und Spielkultur entstehen und wachsen.

Kurzfristige Erfolge (z.B. 1. Platz an einem Spielnachmittag oder Aufstieg in eine höhere D-Stärkeklasse um jeden Preis) darf niemals Anlass dazu sein, von der eigentlichen Aufgabe des Ausbildens abzuweichen.



Allgemeine Verhaltensregeln und Pflichten

Der Spieler

Die wichtigsten Verhaltensregeln teilt der Trainer seinen Spielern bei Saisonbeginn mit. In diesem Konzept sind nun die Verhaltensregeln und Pflichten der Spieler etwas ausführlicher niedergeschrieben.

Verhaltensregeln

- Ich respektiere andere Meinungen und integriere mich in den Verein bzw. ins Team
- Ich gebe mein Bestes im Training und an den Spielen
- Ich akzeptiere Entscheidungen vom Trainerstab
- Ich verhalte mich fair gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Zuschauern
- Ich achte auf ein sauberes Auftreten
- Ich verzichte auf Genussmittel (Rauchen und Alkohol) auf allen Sportplätzen

Pflichten

- Pünktliches und regelmässiges Erscheinen zu den Trainings und Spielen
- Hoher Einsatz während den Trainings und Spielen
- Sorgfältiger Umgang mit Trainingsmaterial und Mannschaftsausrüstung
- Eigenverantwortung wahrnehmen (ab B Junioren aktive Teilnahme an Vereinsnälässen)

Der Trainer

Der Trainer ist eine wichtige Bezugsperson. Er ist ein Vorbild und hat sich auch dementsprechend zu verhalten.

Selbstkompetenz

- ist begeistert und begeistert andere
- lebt Fairplay vor und ist Vorbild
- ist sich seiner Wirkung bewusst
- nimmt sich zurück, ist kein Selbstdarsteller

Sozialkompetenz

- denkt und handelt vom Kind aus (Empathie)
- pflegt die Beziehungen zu Eltern, Trainerkollegen, Vorstand und Schiedsrichtern
- kann zuhören, ist kommunikativ und hilft Konflikte zu lösen
- nimmt jedes Kind ernst, integriert und grenzt nicht aus

Fachkompetenz

- hat grosses Interesse am Fussball, bildet sich weiter (KIFU, D Diplom, C Diplom, C+ Diplom, usw.)
- kennt das Kinderfussball-Konzept SFV und wendet es an
- stimuliert das Potential jedes Kindes
- kann Übungen vorzeigen

Methodenkompetenz

- verfügt über eine sorgfältige und seriöse Trainingsplanung (Saison- und Halbsaisonplanung)
- kann organisieren
- wählt stufenangepasste Übungen und Spielformen
- baut Lektionen sinnvoll auf
- spricht eine kindergerechte Sprache und kommuniziert auf Augenhöhe (Wichtig im Kinderfussball)



Verhaltensregeln

- kann sich selbst kontrollieren (keine emotionalen Ausbrüche)
- respektiert andere Meinungen
- lobt im richtigen Moment und kritisiert fair und konstruktiv
- Verhält sich fair gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Zuschauern
- Verzichtet auf Genussmittel (Rauchen und Alkohol) auf dem Fussballplatz und vor den Junioren/innen

Erwartungen

- Pünktliches und regelmässiges Erscheinen zu Trainings und Spielen
- Im Training wird mit Sportkleidern trainiert
- Fordernde und fördernde Trainings durchführen
- Sorgfältige und seriöse Trainingsplanung
- Seriöse Wahrnehmung der Verantwortung über Infrastruktur und benutztes Material (Platz ist so zu hinterlassen wie er angetroffen wurde, das Material ist ordentlich wegzuräumen)
- Rechtzeitiges Organisieren einer Stellvertretung im Verhinderungsfall
- Führen einer vollständigen Anwesenheitskontrolle gemäss Vorgabe des J+S Coachs
- Sicherstellen eines ordentlichen Trainings- und Spielbetriebs
- Konflikt- und Störsituationen sind zu bereinigen
- Bei Problemen den Koordinator oder Abteilungsleiter informieren
- Aus- und Weiterbildungen besuchen
- Mithilfe an Anlässen

Rechte

Entschädigung

Die Juniorentrainer werden vom Verein entschädigt. Die Leistungen richten sich nach dem Entschädigungsmodell. Bei Nichterfüllung der Pflichten (Mithilfe an Vereinsanlässen, Führung der J+S Datenbank) kann der Vorstand eine Kürzung vornehmen. Die Entschädigung wird halbjährlich ausbezahlt.

Spesen

Die Spesen werden halbjährlich ausbezahlt. Sie sind mittels des Spesenformulars dem Abteilungsleiter zu übergeben. Über ausserordentliche Spesen entscheidet der Vorstand.

Material

Der FC Kloten gibt jedem Trainer persönliches Trainingsmaterial ab. Dieses ist bei einem Austritt dem Verein zurückzugeben.

Der Verein stellt jeder Mannschaft zwei Trikotsätze, Bälle, Trinkflaschen, Überzieher und Tögel zur Verfügung. Weiteres Korpsmaterial ist vorhanden und kann für die Trainings benutzt werden.



Spielphilosophie

Unsere Spielphilosophie definiert die Spielqualität. Sie gibt uns die Kriterien für die Beobachtung und die Analyse der Spiele auf allen Stufen. Sie basiert grösstenteils auf den Konzepten des Schweizerischen Fussballverbandes SFV und dem Fussballverband Zürich FVRZ.

Unsere Spielphilosophie ist Ausgangs- und Zielpunkt der Ausbildung, dann so wie man spielen will, muss man trainieren und so wie man trainiert, so wird man spielen.

Spiel- und Ausbildungsphilosophie des SFV



<p>Wir haben den Ball</p>			<p>Wir verlieren den Ball</p>
<p>ZONE 1 Spiel aufbauen</p>			<p>ZONE 1/BOX Tor verteidigen</p>
<p>ZONE 2 Spiel bestimmen</p>			<p>ZONE 2 Gegenangriff bremsen</p>
<p>ZONE 3/BOX Angriff abschliessen</p>			<p>ZONE 3 Gegenpressing</p>
<p>Wir erobern den Ball</p>			<p>Wir haben den Ball nicht</p>
<p>ZONE 1 Nach vorne spielen</p>			<p>ZONE 1/BOX Tief verteidigen</p>
<p>ZONE 2 In die Zone 3 spielen</p>			<p>ZONE 2 Gegner kontrollieren</p>
<p>ZONE 3/BOX Tor erzielen</p>			<p>ZONE 3 Hoch verteidigen</p>

Das Spielfeld wird in drei **Spielzonen** aufgeteilt.



In jeder dieser Spielzonen kommen die vier Spielsituationen (Wir haben den Ball, Wir erobern den Ball, Wir verlieren den Ball und Wir haben den Ball nicht) vor. Im Training sind all diese Situation zu trainieren, damit sie im Spiel angewendet werden können.



Spielphilosophie des FC Kloten

Ergänzend zur Spielphilosophie des SFV haben wir unsere eigenen Vorstellungen:

Kategorie	5er Fussball	7er Fussball	9er Fussball	11er Fussball
Kadergrösse	10 – max 12 Spieler	11 – 13 Spieler	12 – 15 Spieler	17-20 Spieler
Spielprinzip	Spielfreude – Mut – Optimismus – Ehrgeiz – Laufbereitschaft			
Idee	Offensiv-Fussball / Ballbesitz / Winnermentalität			
Spielsystem	2-2	3-3 oder 3-1-2	3-3-2	4-4-2 (Basis) oder 4-3-3
Spielpositionen	2 Defensive / 2 Offensive Alle Spieler auf jeder Position spielen lassen Keine Rollenverteilung (10er, Torjäger) Auf beiden Seiten spielen lassen Erfahrungen sammeln lassen	3 Defensive / 3 Offensive Keine Rollenverteilung Auf mehreren Positionen spielen lassen (Torhüter sollten auch als Feldspieler eingesetzt werden)	Spiel auf 3 Linien Position kann langsam gefestigt sein	Gefestigte Positionen Rotation einzelner Spieler möglich und erwünscht
Spiel ohne Ball	Alle Spieler sind Verteidiger Grobe Zoneneinteilung lernen lassen	Das Team ordnet sich neu und greift wieder an → Pressing (Wichtig Umschalten Off→ Def) Offensiv hoch stehen (früh angreifen)	Schnelles Umschalten Off→Def Pressing Kompaktheit / Verschieben Laufbereitschaft ohne Ball fördern	Laufbereitschaft (Spieler ohne Ball) Schnelles Umschalten Off→Def Pressing Taktik Spiel ohne Ball (Hoch stehen, tief stehen, etc.)
Spiel mit Ball	Spielaufbau: von hinten heraus kombinieren Viele kurze Flachpässe Spieler sollen viel probieren und eigene Erfahrungen sammeln	Spielaufbau über TW und Verteidiger Kombination mit Flachpässen Ball in den eigenen Reihen halten Abschluss suchen	Spielaufbau über TW und Verteidigung Kombination mit Flachpässen Vorwärts spielen um Raum zu gewinnen Abschluss suchen	Ballbesitz Spielaufbau über die Verteidigung Konsequent Abschluss suchen



Ausbildungsphilosophie

Kategorie	Kollektive Ausbildungsschwerpunkte	Individuelle Ausbildungsschwerpunkte
Junioren F	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielen steht im Vordergrund (Spiele auf Tore) ▪ Zusammenspiel und Raumaufteilung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielen ist das Wichtigste ▪ Ballgewöhnungsarbeit (jeder hat seinen eigenen Ball) ▪ Polysportive Formen mit Ball und anderen geeigneten Geräten ▪ Fang-, Lauf- und Koordinationsspiele
Junioren E	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielen steht im Vordergrund ▪ Spielaufbau von hinten und Flügelspiel ▪ Abschluss aus allen Lagen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Passqualität, Ball An- und Mitnahme, Ballhandling ▪ Drill und Übungsformen (4er-Drills) ▪ Beidfüssigkeit ▪ Dribblings und Zweikampfverhalten im 1:1, 1:2, 2:1 defensiv und offensiv ▪ Freilaufen, anbieten ▪ Kreativität, Mut zum Risiko ▪ „Hausaufgaben“ im Bereich der Grob-Technik (jeder sollte zu Hause einen Fussball besitzen) ▪ Koordination und Laufschulung
Junioren D	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übergang von der Verteidigung in den Angriff (erster Pass und angreifen) ▪ Die Angriffe konsequent abschliessen ▪ Spielaufbau von hinten, kombinieren ▪ Spiel über die Aussenzonen ▪ Zonendeckung ▪ Gegner früh angreifen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Passqualität, Ball An- und Mitnahme, Ballhandling ▪ Zweikämpfe, Dribblings und Unterstützung (1:1 / 2:1 / 1:2 / 2:2) ▪ Technische Grundschulung (Beidfüssigkeit) „Hausaufgaben“ ▪ Kreativität (Dribblings, Finten) ▪ Spezifisches Torhütertraining ▪ Koordination und Laufschulung ▪ Schnelligkeit und Gewandtheit mit und ohne Ball ▪ Spielfreude, Mut zum Risiko und Selbstvertrauen
11er Fussball	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mannschaftstaktik (Pressing, Spielaufbau) ▪ Individuell Verteidigung / Offensiv Schulung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mentales Training des einzelnen Spielers ▪ Wiederholungen der Trainingsinhalte vom Kinderfussball ▪ Technische Fähigkeit steigern

Die eigenen Schwächen verbessern – und unsere Stärken fördern!



Torhüterausbildungen

Der FC Kloten bietet jedem Torhüter/innen ein spezifisches Torhütertraining an. Dieses findet 1x wöchentlich statt und wird von erfahrenen Torhütertrainern durchgeführt. Das Torhütertraining ist dem Mannschaftstraining höher gestellt und hat Priorität.

Der Mannschaftstrainer ist dafür verantwortlich, dass der Torhüter ins Mannschaftstraining eingebunden wird. Insbesondere das Mitspielen mit dem Fuss (Rückpässe, Seitenwechsel usw.) und der Spielaufbau muss regelmässig geübt werden.

Ideal wäre es, in jeder Mannschaft zwei Torhüter/innen zu haben. In den E-D Mannschaften kann der Torhüter, welcher nicht als Torhüter spielt, ebenfalls als Feldspieler eingesetzt werden. Dies fördert das Spielverständnis und hilft sich fussballerisch zu verbessern.

Für das spezifische Torhütertraining ist es wichtig Basis-Übungen anzuwenden. Die jungen Torhüter/innen müssen in den Grundtechniken gefestigt sein, bevor sie spezifisches Krafttraining oder komplexe Übungen machen.

Das Torhütertraining ist ab dem älteren E Junioren/innen Jahrgang obligatorisch. Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass die Torhüter das Training besuchen.

Junioren/innen D und E

Im D- und E- Alter absolviert jeder Torwart regelmässig, d.h. einmal wöchentlich ein spezifisches Torhütertraining, ca. 45 Minuten.

Trainingsinhalt

- Grundlagen des Stellungsspiels / Beinarbeit
- Fangtechnik im Stand (Kopfhohe, hüfthohe und flache Bälle)
- Ballgefühl, Koordination, Reaktion, Reflex
- Beweglichkeit, Stabilisationsübungen
- Ab- / Auswurf von Hand

Junioren/innen C, B und A

Ab dem C-Alter absolviert jeder Torwart regelmässig, d.h. mindestens einmal pro Woche ein spezifisches Torhütertraining, 60 Minuten.

Trainingsinhalt

- Basis (Stellungsspiel, Fangtechnik, Ballgefühl, Koordination, Reflexe)
- Hechtsprung (flache, halbhohe und hohe Bälle)
- Flankenbälle (fangen, fausten, ablenken über die Latte, verlängern)
- Krafttraining
- Reaktion, Schnelligkeit, Reflex
- Taktik (Offensiv / Defensiv)



BITTE BEACHTEN

1. Es sind Kinder
2. Es ist ein Spiel.
3. Die Trainer arbeiten als Freiwillige.
4. Die Schiedsrichter sind Menschen.
5. Wir sind nicht in der Champions League.

DANKE!



FLUGHAFENZÜRICH

